

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 34. Dö vier Löbnszeiten.

**D**á Mensch löbt á Zeit,  
Worá niꝝ gniꝝt als Freud,  
Worá niꝝ hat als Lust,  
Weil 'n alls herzt und buſt.

So kimmt aſt á Zeit  
Ahne Load, ahne Freud,  
Wiar á Tag ahne Sunn,  
Ahne Wasser á Brunn. 20

5 Alwá eſter und juſt,  
Dáweil di oane nuh buſt,  
Währnd di oaner nuh herzt,  
Is dein Lust ſchan vofcherzt.

\* \* \*

Alwá juſt fo muſt 's wern;  
Denn wer ſuachát funſt d' Stern,  
Wer begriff „Unſern Herrn“  
Seine himmlischen Lehren:

10 Wo di gar niꝝ mehr freut,  
Moſt oft wünſcht vo Vodruſ:  
Wann mi dert wer dáschuſ!

Von — woher und wohi, 25  
Von — „liab'n Nächſten wia di,  
Und über alles liab Gott;“  
Aſt dö andern Gebot —

Alwá weil dár 's neam̄d thuat,  
(Denn heili is 's Bluat  
15 Und ſchreit glei himmelauſ,  
Bal'd 's wer ſtört in fein' Lauf)

Wer begriffs und voſtundis,  
Und wer ſuacháts und fundis? 30  
I gwiſ nöt und du kám,  
Und 's Löbi wár á beſer Trám.



## 35. Dö nárrisch Weis.

**S**chen huimli und stád  
Hätten's viele Leut gern,  
Alwá mi packtſ oft an  
Und muſt lautmäuli wern.

Wia 's her wird, la is hi  
In oan Saus, in oan Surm, 10  
Oft á Kopf ahne Hirn,  
Aſt á Huſt ahne Furm.

5 Wir weltlád und timlád  
Und sterchlád — ja nan,  
Swann is Winisein häd  
Und ás fiel mi juſt an.

Alwá d' Leut loſen dert  
In dá ganzen Stubn zua,  
Und vo dort und da hör i: 15  
Á luſtigá Bua!

**34.** 2. Worá, wo er. — 4. buſt, füſt. — 12. dert, doch; dáschuſ, erſchöffe. — 31. kám, faum.

**35.** 1. Schön heimlich und still. — 5. Wir, ich werde ſchreind, polternd und zappeſnd. — 7. Swann, als wenn; wini, wüthend, beſonders von der Hundswuth. — 9. Wie es kommt, laſſ ich's hin. — 10. Surm = Saus. — 13. horchen doch.